

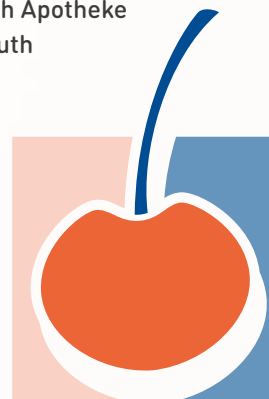


GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe Januar 2021



Umfassende Informationen
Ihrer **Kirsch Apotheke**
in Kalchreuth



Inhalt

1 Titelformat

**WARUM IN DER
SCHWANGERSCHAFT
JEDER TROPFEN
ALKOHOL TABU IST**

2 Artikel

**DIE TABAKPFLAN-
ZE EINMAL NÄHER
BETRACHTET**

3 Serie

**WELCHE IMPFUNGEN
WERDEN
EMPFOHLEN?**

4 Tipp des Monats

**GESUND
KRÄUTER-BADEN**

Titelformat

Warum in der Schwangerschaft jeder Tropfen Alkohol tabu ist

Kinder erleiden schwerwiegende Schäden (FASD)

Keinen Tropfen Alkohol während der Schwangerschaft zu trinken – dies erscheint vielen übertrieben. Doch tatsächlich ist jedes Gläschen Wein oder Bier für Schwangere aus medizinischen Gründen absolut tabu. Warum? Alkohol im Blut der Mutter kann die sogenannte Plazentaschranke zum Kind ungehindert überwinden. Dadurch gelangt die gleiche Alkoholkonzentration in den Körper des Kindes wie in den der Mutter. Doch die Le-

ber des Kindes ist noch nicht dazu in der Lage, den Alkohol abzubauen. Sie benötigt für den Abbau eines kleinen Gläschen Weins nicht nur zwei bis drei Stunden wie bei Erwachsenen, sondern ungefähr zwei Tage, was beim Kind im Mutterleib zu massiven Folgeschäden führen kann. Man spricht dann von sogenannten Fetalen Alkohol-Spektrum-Störungen (FASD).

Fortsetzung auf Seite 2



Angebot des Monats

NasenSpray ratiopharm® Erwachsene
Nasenspray – 10 ml (24,80 € / 100 ml)

2,48€ statt 4,19€ LVP^{1,3}

Mehr Angebote finden Sie auf
unserem Aktions-Blatt



Ihr Apotheker
Hubert Kaps

Liebe Kundinnen und Kunden,

gehören Sie auch zu denjenigen, die selten so glücklich waren, dass das Jahr vorbei ist? Endlich ist Licht am Ende des dunklen, ja düsteren Corona-Tunnels. Je mehr Menschen die Ärmel hochkrempeln und sich impfen lassen, desto kraftvoller booten wir das Virus aus. Wir können bald wieder unbeschwert verreisen, ausgehen und Freunde treffen.

Bei unseren umfangreichen (Vor-) Bestellmöglichkeiten ändert sich nichts, sie stehen Ihnen auch nach Corona immer zur Verfügung. Und gerne liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen an die Haustür, wenn's schnell gehen muss, als express-Service am gleichen Tag.

**IHRE BESTELLUNG ERREICHT UNS
AUF VIELEN WEGEN:**



0911 - 51 81 525

Für den direkten Kontakt greifen Sie einfach zum Telefon.

Hier beraten wir Sie persönlich, individuell und diskret.



Sehr einfach geht's mit einer Bestell-App, zum Beispiel „callmyApo“.

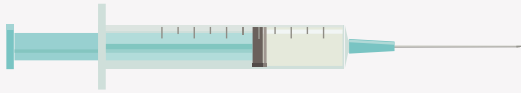
Einfach Rezept oder Medikament abfotografieren oder den Namen Ihres gewünschten Arzneimittels eingeben. Auch hier können Sie Fragen oder Anmerkungen hinterlassen oder einen Lieferwunsch eingeben.



Und natürlich: Wir sind auch ganz persönlich für Sie da. In Ihrer Apotheke werden wir Sie wie gewohnt beraten: freundlich, kompetent und immer individuell.

Alles Gute im neuen Jahr und:
Bleiben Sie gesund!

Ihr Hubert Kaps
und das gesamte Team der Kirsch-Apotheke



TOLLWUT-IMPfung MIT INAKTIVIERTEM VIRUS-IMPfSTOFF (ZWEI IMPfSTOFFE VERFÜGBAR).

Was ist Tollwut? Tollwut ist eine schwere Virusinfektion des Zentralnervensystems. Sie wird in der Regel durch den Biss eines infizierten Tieres beziehungsweise Speichelkontakt übertragen. Das Tollwut-Virus (Rabies-Virus) wird so meist von streunenden Haustieren oder wildlebenden Säugetieren weitergegeben. Infektionsgefahr besteht bereits beim Ablecken von aufgeschürfter Haut durch ein infiziertes Tier oder Kontakt mit Schleimhaut. Die Inkubationszeit beträgt in der Regel drei bis acht Wochen, in einzelnen Fällen bis zu mehrere Jahre. Das Virus gelangt über die Nervenbahnen ins Rückenmark und von dort ins Gehirn und weiter. Nach anfangs unspezifischen Beschwerden kommt es zu Reizbarkeit und starker Abneigung gegen Wasser. Im Verlauf weniger Tage treten Krämpfe, Schluckstörungen und letztlich tödliche Atemlähmung oder Lähmung der Herzmuskulatur auf. Wenn der Erreger die Nervenbahnen erreicht hat, ist eine Behandlung nicht mehr möglich. Während die Tollwut in Deutschland seit 2008 ausgerottet ist, kommt sie in einigen Ländern Europas noch vor. Allerdings sind einige Fledermausarten auch bei uns immer noch Träger von Tollwut-Viren. Man sollte Fledermäuse daher nicht anfassen. Infektionsgefahr besteht ansonsten auf Reisen, insbesondere in Asien, Afrika und Lateinamerika.

Wovor schützt die Tollwut-Impfung?

Vor der Infektion mit Tollwutviren und so vor Tollwut.

Wie schützt die Tollwut-Impfung?

Die Tollwut-Impfung ist als aktive Immunisierung gut wirksam und schützt vor der Tollwutinfektion.

Wann und wie oft muss man sich impfen lassen?

- Zur Grundimmunisierung werden drei Impfstoffdosen verabreicht, und zwar an Tag 0, 7 und 21 (oder 28).
- Nach Kontakt mit dem Erreger (postexpositionell) wird eine Impfstoffgabe sofort – mit gleichfalls sofortiger Gabe von Tollwut-Immunglobulin –, sowie weitere Impfstoffdosen an den Tagen 3, 7, 14 und 28 verabreicht.
- Auffrischungsimpfungen sind alle 2 bis 5 Jahre nötig (bei weiter bestehendem Risiko).

Gibt es Nebenwirkungen?

Nebenwirkungen können Rötung und Schwellung an der Einstichstelle, seltener grippeähnliche Symptome und Magen-Darm-Beschwerden sein. Unwohlsein, Schmerzen oder Kopfschmerzen treten gelegentlich auf. In Einzelfällen kam es zum allergischen Schock.

Wer sollte sich impfen lassen?

- Personen mit engem Kontakt zu Fledermäusen
- Tierärzte, Jäger, Forstpersonal u. ä. in Gebieten, in denen Wildtollwut neu auftritt
- Laborpersonal mit Risiko aufgrund von Umgang mit Tollwutviren
- Reisende in Regionen mit hoher Tollwut-Gefahr (vgl. streunende Hunde)

Nähere Informationen des Robert-Koch-Instituts zur Tollwut-Impfung:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Tollwut.html

Kommen Sie doch einfach zu uns in die Apotheke. Wir beraten Sie gerne zur Tollwut-Impfung.

Die Tabakpflanze einmal näher betrachtet

Warum sich ein Rauchstopp immer lohnt



Woher kommt eigentlich Nikotin? Ursprünglich stammt die Tabakpflanze *Nicotiana Tabacum* aus den subtropischen Gebieten Amerikas. Sie wurde über Jahrhunderte als Ritual- und Heilpflanze verwendet. Seit dem 16. Jahrhundert gehört sie zu den wichtigsten Kulturpflanzen Europas. Vermutlich brachten Seefahrer sie nach Europa. Der französische Gesandte Francois Nicot holte im 16. Jahrhundert die Pflanze wegen ihrer angeblichen Heilkraft bei Wunden und Migräne an den französischen Hof, und so erhielt sie den botanischen Namen *Nicotiana*. Bis zum Ende des 17. Jahrhunderts wurde sie als Heil- und Wundermittel verwendet.

Hochgiftige Pflanze lagert Nicotin in Blättern ab Der Virginische Tabak, *Nicotiana Tabacum*, ist eine hochgiftige Pflanze aus der Gattung *Nicotiana* und gehört zu den Nachtschattengewächsen. Sie wird bis zu drei Meter hoch, ist behaart und trägt große hellgrüne Laubblätter. Von Juni bis September sieht man rosa-weiße Blüten in Rispenform. Tabak enthält viele sekundäre Pflanzenstoffe, so auch das Alkaloid Nikotin. Von dem in der Wurzel produzierten Nikotin werden bis zu zwei Drittel in den Blättern abgelagert. Bei der Ernte werden circa zwei Blätter pro Pflanze und Woche geerntet. 1828 wurde Nikotin als Inhaltsstoff erstmals von Wissenschaftlern aus der Pflanze isoliert. Nikotin ist in reinem Zustand flüssig-ölig.

Nikotin wirkt auf das Nervensystem Bei einer Inhalation im Zigarettenrauch gelangt Nikotin nach nur wenigen Sekunden über die Lunge in den Blutkreislauf und von dort ins Gehirn, da es die Blut-Hirn-Schranke überwindet. Nikotin wirkt an bestimmten Rezeptoren im Nervensystem. In niedrigen Dosen wirkt es aktivierend, in hohen Dosen giftig. Da es die Ausschüttung von Adrenalin, Dopamin und Noradrenalin fördert, kommt es zu verschiedenen pharmakologischen Effekten, z. B. „Glücksgefühl“ (siehe Kasten). Weil sich während der Nikotinverarbeitung zusätzliche Rezeptoren an den Zellmembranen der Nervenzellen bilden, die neues Nikotin aufnehmen können, sinkt bei fehlendem Nikotinnachschub der Dopaminspiegel und der Wunsch nach neuem Nikotin steigt.

So beginnt die körperliche Abhängigkeit, die schon nach wenigen Zigaretten einsetzt. Die Folge: Nikotin als „Entspannungsdroge“ mit psychoaktiver Wirkung wird in immer höheren Dosen und immer kürzeren Abständen benötigt.

Dauerhafter Nikotinkonsum schädigt die Blutgefäße Das Nervengift Nikotin wird über die Leber abgebaut. Stoppt man den Nikotinmissbrauch, dauert es circa 14 Tage, bis die zusätzlich entstandenen Rezeptoren im Gehirn wieder abgebaut sind. Bei akuter Überdosierung von Nikotin kommt es zu Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Kopfschmerzen, Zittern, Schweißausbruch und Hypotonie. Langfristiger Missbrauch wiederum führt zu dauerhaften Stresssymptomen wie Zittern, Kopfschmerzen und Atemwegsinfektionen. Ein dauerhafter Konsum führt zu hohem Blutdruck, Mangel durchblutung, Schäden an den Blutgefäßen und in der Folge zu einem hohen Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und andere chronische Krankheiten.

Zigarettenrauch enthält über 5000 Schadstoffe Circa 5.300 Schadstoffe werden beim Verbrennen von Tabak freigesetzt, wie z. B. radioaktive Stoffe, Gase, DNA-schädigende organische Substanzen, Schwermetalle, weitere Alkaloide und Reste von Pflanzenschutzmitteln. Davon sind 70 krebserregende Stoffe. Lebt ein Raucher in einem Haushalt mit Nichtrauchern, sollte man beachten, dass sogenannter „third-

hand-smoke“, d. h. Rückstände aus kaltem Rauch, über lange Zeit an Gegenständen haften bleiben und Nikotinspuren oft auch über die Hände an Möbel und Gegenstände gelangen. So wurde festgestellt, dass auch nach einem Rauchverbot in Räumlichkeiten noch Monate später Nikotinrückstände gemessen werden konnten. Kalter Rauch enthält viele krebserregende Stoffe oder potentiell krebserregende Substanzen. Raucher sollten daher nur außerhalb der Wohnung bei geschlossenen Fenstern rauchen und 10 Minuten warten, bevor sie wieder das Innere betreten. Denn ihre Atemluft enthält so lange noch krebserregende Bestandteile aus der Zigarette. Außerdem sollten Raucher sofort nach dem Rauchen ihre Hände waschen.

Nikotinersatzprodukte aus der Apotheke helfen beim Rauchstopp Raucher, die sich vom Zigarettenrauchen und der Suchtwirkung entwöhnen möchten, können mit Nikotinersatzprodukten aus der Apotheke die Raucherentwöhnung gezielt angehen. Auch nach jahrzehntelangem Rauchen lohnt sich das Aufhören gesundheitlich. Schon nach 24 Stunden Rauchstopp sinkt das Herzinfarktrisiko. Nikotinpflaster, Nikotinkaugummis, Nikotininhaler und Lutsch- und Sublingualtabletten aus der Apotheke helfen dabei, den Körper langsam an den Nikotinentzug zu gewöhnen. Viele Betroffene profitieren auch von einer Verhaltenstherapie. Desweiteren sollte man Sport in die Zeit der Entwöhnung einbauen, um Stress abzubauen.

WIRKUNG DES NIKOTINKONSUMS AUF DEN KÖRPER:

ADRENALIN, NORADRENALIN

- Erhöhung der Herzfrequenz
- Erhöhung des Blutdrucks
- Verengung der Blutgefäße
- Absinken der Hauttemperatur
- Steigen des Blutzuckerspiegels
- Erhöhter Abbau von Fett

HISTAMIN

- Anregung der Verdauung
- Gefahr von Magengeschwüren

VASOPRESSIN

Gefahr von Wassereinlagerungen

DOPAMIN, SEROTONIN, ENDORPHINE

- Steigerung der Leistung von Aufmerksamkeit und Gedächtnis
- Entspannung
- „Glückshormone“ bewirken Suchtverhalten

ERHÖHTER CORTISOLSPIEGEL
Steigerung der Stressresistenz





WARUM IN DER SCHWANGERSCHAFT JEDER TROPFEN ALKOHOL **TABU** IST

Kinder erleiden schwerwiegende Schäden (FASD)

Behinderungen, Entwicklungs- und Wachstumsstörungen treten auf

Bei FASD können Organmissbildungen, Skelettmissbildungen, Herzfehler und deformierte Extremitäten auftreten. Schäden am Nervensystem können zu geistigen Behinderungen und Entwicklungs- und Wachstumsstörungen führen. Das Risiko einer verminderten Intelligenz ist um den Faktor 19 erhöht. Äußerliche Kennzeichen bei Neugeborenen sind ein zu leichtes Gewicht und eine zu geringe Körpergröße. Außerdem treten oft auffällige Gesichtsmerkmale wie eine kurze Lidspalte, eine vertikale Rinne zwischen Nase und Oberlippe sowie eine schmale Oberlippe auf.

Jeder Tropfen Alkohol greift die Zellen an

Alkohol greift als Zellgift die Zellen von Ungeborenen in verschiedener Weise an. Er hemmt die Zellteilung, stört den Transport von Aminosäuren zum Fötus und hemmt den Neuaufbau von Proteinen in Zellen, wie er gemäß genetischem Plan vorgesehen wäre. Er wirkt auch neurotoxisch. Es gibt keinen Grenzwert, ab dem Alkoholkonsum während der Schwangerschaft kritisch wird: Jeder Tropfen Alkohol ist für das Kind problematisch.

Unterschiedliche Störungsbilder bei Kindern

Man unterscheidet verschiedene Formen der FASD. Bei einem vollständigen Auftreten von FASD kommt es zu Wachstumsstörungen sowie zusätzlich zu auffälligen Gesichtsmerkmalen und zu Schäden des zentralen Nervensystems. Treten die Folgeschäden teilweise auf,

d.h. Wachstumsstörungen liegen nicht vor, spricht man vom partiellen Fetalen Alkoholsyndrom (pFAS). Kommt es wiederum nur zu Störungen des Nervensystems, spricht man von ARND (alkoholbedingter entwicklungsneurologischer Störung).

Auffälliges Sozialverhalten schon im Kleinkindalter

Neurologische Schäden wirken sich bei Kindern mit FASD beispielsweise so aus, dass Denkvorgänge, die mit der Planung von Handlungen in Verbindung stehen, beeinträchtigt sind. Dies betrifft die Zielsetzung (z. B. Hausaufgaben), das Ausarbeiten von Strategien zum Erreichen des Ziels, den Umgang mit Hindernissen auf dem Weg sowie die Selbstkorrektur. Hierzu gehört auch die Impulskontrolle. Alkoholgeschädigte Kinder fallen aber auch oft im Sozialverhalten auf. Hyperaktivität, ADHS, Distanzlosigkeit und Aggressivität treten auf. Typisch ist auch das mangelnde Verständnis für Handlungsketten und das Nicht-aus-Fehlern-Lernen-Können. Mangelndes Gefahrenbewusstsein, leichte Manipulierbarkeit und Folgeerkrankungen wie Depressionen, Drogen- und Alkoholkonsum sind ebenfalls möglich.

Frühestmögliche Therapie kann Kindern helfen

Wenn äußerliche Merkmale von FASD fehlen, werden die alkoholbedingten Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern (und später Erwachsenen) oft nicht als solche erkannt und auch nicht oder falsch therapiert. Werden Kinder bereits in der frühen Kindheit diagnostiziert, sind Frühförderung, Physiotherapie, Ergotherapie, Logotherapie etc. möglich.

FAZIT:

Kein Tropfen Alkohol während Schwangerschaft und Stillzeit ist aus medizinischer Sicht keine Wahlmöglichkeit der Mutter, sondern ein Muss.

MÖGLICHE KENNZEICHEN FÜR FETALE ALKOHOL-SPEKTRUM-STÖRUNGEN (FASD):

- **Wachstumsstörungen an Organen**, Fehlbildungen am Skelett, Herzfehler, deformierte Extremitäten
- **Geistige Behinderungen**
- **Entwicklungs- und Wachstumsstörungen** (vgl. Kleinwuchs), auch Störungen beim Spracherwerb, Lernen/ Lesen/Rechnen, Feinmotorik
- **Auffällige Gesichtsmerkmale**, u. a. kurze Lidspalte, vertikale Rinne zwischen Nase und Oberlippe
- **Auffälliges Sozialverhalten**, z. B. ADHS, Hyperaktivität, mangelnde Impulskontrolle, Distanzlosigkeit, Aggressivität, mangelndes Lernen aus Erfahrungen, mangelnde Strategie zum Umsetzen von Zielen und Überwinden von Hindernissen, Manipulierbarkeit (Ausbeutbarkeit)
- **Folgeerkrankungen** wie Depression, Drogen-, Alkoholkonsum, Angststörungen, auffälliges Sexualverhalten

Gesund Kräutern-Baden



Relaxen Sie einfach zuhause

Abends nach der Arbeit völlig ausgelaugt? Gelenkschmerzen? Ein wohltuendes frisches Kräuterbad kann Wunder wirken und ist seit Jahrtausenden für seine heilsame Wirkung auf Körper und Geist bekannt. Wertvolle Inhaltsstoffe aus Kräutern und duftende ätherische Öle sorgen für entspannte Regeneration. Für jedes Wehwechen gibt es die richtige Auswahl an frischen oder getrockneten Kräutern. Man kann sich auch selbst sein eigenes Bad, z. B. mit Kräutermischungen aus der Apotheke, zusammenstellen. Probieren Sie es aus!

SO BADEN SIE RICHTIG

Optimal ist eine Badetemperatur von 36 bis 38 Grad. Ein Entspannungsbad sollte fünf bis 20 Minuten dauern. Die perfekte Uhrzeit ist eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen.



SO MISCHEN SIE IHR BAD AN

Fertige Badeessenzen und Badeöle lassen Sie einfach ins laufende Badewasser mit einlaufen, damit sich die Inhaltsstoffe gut entfalten können. Auch einen selbstgemachten Sud (siehe unten) aus Badekräutern verwenden Sie so. Frische Kräuter (zwei Handvoll) in einem Badesäckchen aus Leinen können Sie einfach in das Badewasser einlegen. Geben Sie zu Ihrem Kräuterbad etwas Sahne oder Körperöl, damit auch die Haut weich und geschmeidig wird.



Tipp:

SELBSTGEMACHTER KRÄUTERSUD FÜR IHR BAD

Kochen Sie eine Handvoll Kräuter auf dem Herd ab und lassen Sie alles 10 Minuten ziehen. Danach abseihen und nun wie ein Badekonzentrat ins einlaufende Badewasser geben.

Wem das zu aufwändig ist, der kann die meisten der Pflanzen auch als ätherische Öle in der Apotheke bekommen und direkt verwenden.

Wir stellen Ihnen ein paar beliebte Kräutermischungen für verschiedene Anlässe vor:

ENTSPANNUNG:

Lavendel, Rosmarin, Melisse oder Passionsblume, Baldrian, Hopfen, Goldmohn, Orange, Bergamotte.



FREI ATMEN/ERKÄLTUNG

(Achtung, Bad nur zu Beginn eines Infekts anwenden. Bei bestehender Erkältung belastet ein warmes Bad den Körper zu sehr): Eukalyptus, Latschenkiefer, Salbei, Thymian, Fichte.

RÜCKEN:

Arnika, Beinwell, Rosmarin, Schafgarbe.

CHRONISCHE GELENKENTZÜNDUNGEN:

Heublumen



TROCKENE HAUT:

Sesamöl, Ringelblumenöl, Mandelöl, Nachtkerzenöl.



UNREINE HAUT:

Malvenblüten

ENTZÜNDETE HAUT:

Kamillenblütenöl



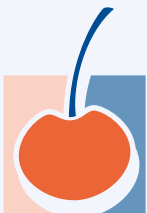
AKNE, NEURODERMITIS, SCHUPPENFLECHTE:

Salzbäder, z. B. Totes Meersalz. Hier kein Öl zugeben.

Ihre Stephanie Hofmann
Apothekerin



Stephanie Hofmann



Kirsch Apotheke
Heroldsberger Straße 23
90562 Kalchreuth

Tel. 0911 - 51 81 525
Fax 0911 - 51 81 527

kirsch.apotheke@t-online.de
www.kirsch-apotheke.de



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:30 - 13:00 Uhr

Apotheker
Hubert Kaps e.K.

NÜTZLICHE RUFNUMMERN

Rettungsdienst 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnärztl. Notdienst 0911 - 58 88 83 55

Giftnotruf 089 - 19240

Impressum

© Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 31.01.2021



SIE SPAREN
28%²

Sinupret® extract

Tabletten – 20 Stück

10,48€ statt 14,65 € LVP^{1,3}



SIE SPAREN
29%²

Thomapyrin® INTENSIV

Tabletten – 20 Stück

5,98€ statt 8,43 € LVP^{1,3}

Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!



SIE SPAREN
28%²

ANGOCIN® Anti-Infekt N

Filmtabletten – 100 Stück

12,98€ statt 17,98 € LVP^{1,3}



SIE SPAREN
23%²

Dolo-Dobendan 1,4 mg / 10 mg

Lutschtabletten – 36 Stück

9,98€ statt 12,97 € LVP^{1,3}



SIE SPAREN
23%²

Zovirax® DUO 50 mg/g / 10 mg/g

Creme – 2g (499,00 €/100g)

9,98€ statt 12,92 € LVP^{1,3}



SIE SPAREN
41%²

NasenSpray ratiopharm® Erwachsene

Nasenspray – 10 ml (24,80 €/100 ml)

2,48€ statt 4,19 € LVP^{1,3}



**TOP
PREIS**

ThermaCare® bei Rückenschmerzen

Wärmeumschläge S-XL – 6 Stück

nur 26,98€



SIE SPAREN
27%²

Lasea®

Kapseln – 56 Stück

28,98€ statt 39,95 € LVP^{1,3}



SIE SPAREN
26%²

doc® Ibuprofen Schmerzgel

Gel – 100g (10,98 €/100g)

10,98€ statt 14,85 € LVP^{1,3}

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.

2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.

3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat der reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

KENNEN SIE SCHON ...

... die callmyApo Smartphone-App, mit der Sie ganz einfach und schnell Waren bei uns in der Apotheke vorbestellen können?

Sparen Sie Zeit durch Vorbestellung per Foto, Text- oder Spracheingabe. www.callmyapo.de
JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN

SO EINFACH GEHTS:

- 1 Zum Download bitte hier QR-Code scannen oder die App direkt unter **callmyApo** im AppStore oder Google PlayStore downloaden.



- 2 Installieren Sie die App nun auf Ihrem Smartphone.
WICHTIG: Um unsere Antwort sofort empfangen zu können, ist es notwendig, Push-Benachrichtigungen zuzulassen

- 3 Zur Konfiguration QR-Code scannen oder einfach "**Kirsch Apotheke**" eingeben, oder über die PLZ/Standort "**90562 Kalchreuth**" suchen.



Unser Team der Kirsch Apotheke hilft Ihnen vor Ort gerne bei der Installation und Einstellung der App.

DIE APP FÜR MEHR SERVICE



Unsere Dauertiefpreise



Aspirin plus C*
Brausetabletten – 40 Stück

14,98€ LVP 18,50€^{1,3}



GeloMyrtol® forte
Kapseln – 100 Stück

29,98€ LVP 38,96€^{1,3}



Iberogast Advance
Fluid – 100 ml (29,98 € / 100 ml)

29,98€ LVP 37,90€^{1,3}

Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol

Ibu-Lysin ratiopharm 684 mg* **11,98 €** LVP 19,40 €^{1,3}
Filmtabletten, 50 Stück

Magnesium Verla N **10,98 €** LVP 15,70 €^{1,3}
Dragees, 200 Stück

Gingium® 120 mg **59,98 €** LVP 92,58 €^{1,3}
Filmtabletten, 120 Stück

Crataegutt® 450 mg **49,98 €** UVP 65,22 €^{3,4}
Herz-Kreislauf-Tabl., 200 Stück

Prostagutt® forte **53,98 €** LVP 74,08 €^{1,3}
Kapseln, 200 Stück

Bepanthen® Wund- und Heil-Salbe, 100 g **12,48 €** LVP 15,20 €^{1,3}
12,48 €/100 ml

Cetirizin-ratiopharm 10 mg **19,98 €** LVP 33,58 €^{1,3}
Filmtabletten, 100 Stück

orthomol arthroplus **49,98 €** UVP 66,27 €^{3,4}
Granulat/Kapseln, 30 Stück

Antistax® extra **32,98 €** LVP 44,72 €^{1,3}
Venentabletten, 90 Stück

* Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.
2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.
3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat der reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.